

## Aktuelle Informationen für niedergelassene Ärzte

Besuchen Sie  
unsere Internetseiten  
[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)

*Sehr geehrte Ärztinnen,  
sehr geehrte Ärzte,*



Mitte dieses Jahres hat der Kreistag umfangreiche Struktur-optimierungen für unseren Klinikverbund beschlossen. Mit der „Agenda 2030“ verfügen wir nun über klare Ziele für die

Entwicklung unseres Klinikverbundes, um auch in Zukunft eine qualitativ hochwertige und flächendeckende Patientenversorgung in öffentlicher Trägerschaft gewährleisten zu können.

Für das Ortenau Klinikum hat eine Zeit des Umbruchs begonnen. Zum einen sind die Strukturoptimierungen umzusetzen und die Neubauten an den Standorten Offenburg und Achern sowie weitreichende bauliche Neuerungen am Standort Lahr vorzubereiten und zu planen. Zum anderen wollen wir im Rahmen des Modells Landrat die Leistungsfähigkeit aller Standorte auf dem bestehenden qualitativ hochwertigen Niveau auch über die kommenden Jahre bis zur vollständigen Umsetzung der Agenda 2030 aufrechterhalten. Dies erfordert teilweise auch größere Investitionen in die bestehenden Strukturen.

Und schließlich wollen wir die Standorte, die am Ende der Neuordnung keine stationäre Versorgung mehr anbieten werden, zu leistungsfähigen Gesundheitszentren entwickeln. Im Rahmen der Regionalen Gesundheitskonferenz setzen wir dabei vor allem auch auf Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf eine weiterhin gute, vertrauensvolle und wertvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Lieben erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

Ihr  
Christian Keller  
Geschäftsführer

## Ortenau Klinikum in Kehl mit neuer Fachklinikstruktur – Klinikbetrieb in Gengenbach beendet

**Fachklinik für Orthopädie mit Endoprothetikzentrum  
der Maximalversorgung nimmt Betrieb  
am Klinikstandort Kehl auf**

Die vom Kreistag im Rahmen des Modell Landrat beschlossenen kurzfristigen Struktur-optimierungen beim Ortenau Klinikum gehen planmäßig voran. Bereits am 7. Dezember 2018 endete der Klinikbetrieb in Gengenbach und ab dem 1. Januar 2019 wird es das Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl geben. Ab diesem Tag wird die Fachklinik für Orthopädie mit ihrem Endopro-

thetikzentrum der Maximalversorgung die Patientenversorgung am Klinikstandort Kehl vollumfänglich beginnen. Vorab sind Sanierungs- und Renovierungsarbeiten für rund eine Millionen Euro vorgenommen worden. Unter anderem sind Sanitäreinrichtungen in der Orthopädischen Station erweitert und der Eingangsbereich der Klinik attraktiver gestaltet worden.



### Fachkliniken/ Medizinische Zentren Kehl

#### Anästhesie

Dr. Rolf Ermerling  
Tel. 07851 873-3801  
Fax 07851 873-3802  
E-Mail: [anaesthesia.kel@ortenau-klinikum.de](mailto:anaesthesia.kel@ortenau-klinikum.de)

#### Innere Medizin

Dr. Stefan Hambrecht  
Tel. 07851 873-4101  
Tel. 07851 873-6680 (Zentrale Aufnahme)  
Fax 07851 873-4102  
E-Mail: [innere.kel@ortenau-klinikum.de](mailto:innere.kel@ortenau-klinikum.de)

#### Orthopädie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Orthopädische Rheuma- tologie mit Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung

Dr. Bruno Schweigert  
Tel. 07851 873-3001  
Fax 07851 873-3002  
E-Mail: [orthopaedie.og@ortenau-klinikum.de](mailto:orthopaedie.og@ortenau-klinikum.de)

#### Notaufnahme Kehl (Ebene 2)

Tel. 07851 873-6680

# Unfallchirurgie am Ortenau Klinikum in Offenburg leistet maximale Versorgung

**Klinik ist jetzt eines von zehn Überregionalen Traumazentren in Baden-Württemberg und wird zum SAV-Verfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen/ Erneut als Europäisches Hand-Trauma-Zentrum zertifiziert**

Die unfallchirurgische Klinik am Ortenau Klinikum in Offenburg hat in den vergangenen zwei Jahren sowohl ihr operatives Spektrum als auch die Kapazitäten der Notfallversorgung von Unfallpatienten so weit ausgebaut, dass sie die Zertifizierung zum Überregionalen Traumazentrum erreicht hat. Sie entspricht damit den höchsten Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.

In der Folge dieser Zertifizierung konnte die Klinik nun auch die Berechtigung erlangen, für die Berufsgenossenschaften Verletzungen jeden Schweregrades operativ zu behandeln. Mit der gesonderten Zertifizierung, dem sogenannten Schwerverletzungsverfahren (SAV), verfolgen die Berufsgenossenschaften ihre eigene Qualitätssicherung. Nachdem die von Chefarzt Dr. Eike Mrosek geleitete Klinik beide Verfahren erfolgreich abschließen konnte, zählt die Unfallchirurgie am Ortenau Klinikum in Offenburg nun zu den zehn unfallchirurgischen Maximalversorgern in Baden-Württemberg.

„Durch die Aufwertung der Unfallchirurgie in Offenburg können wir jetzt auch Schwerverletzte nach Arbeitsunfällen vor Ort im Ortenaukreis auf höchstem Niveau versorgen“, freut sich Ortenau Klinikum-Geschäftsführer Christian Keller. „Unserem Ziel, Spitzenmedizin möglichst wohnortnah anbieten zu können, sind wir damit wieder einen Schritt näher gekommen.“

## Großes Leistungsspektrum

Auch Chefarzt Dr. Eike Mrosek freut sich über die Anerkennung der Fachgesellschaft und der Berufsgenossenschaften: „Wir können damit das gesamte Spektrum einer modernen Unfall- und Handchirurgie einschließlich der Neurotraumatologie anbieten“, betont Dr. Mrosek. Zu dem umfangreichen Leistungsspektrum der Klinik zählen unter anderem die Frakturversorgung des gesamten Skeletts einschließlich komplexer Wirbelsäulen- und Beckenverletzungen, die interdisziplinäre Behandlung schwerstverletzter Patienten, die mikrochirurgische Handrekonstruktionen einschließlich Replantationen, die Behandlung von Weich-

teilverletzungen sowie minimalinvasive und arthroskopische Gelenkeingriffe. Im ambulanten Bereich betreibt die Klinik neben einer Zentralen Notaufnahme (ZNA) mit rund 20.000 unfallchirurgischen Patienten pro Jahr eine umfangreiche Sprechstundenambulanz mit zahlreichen Spezialsprechstunden. Die ZNA verfügt über zwei unfallchirurgisch geleitete Schockraumplätze sowie über einen hochmodernen Hubschrauber- Dachlandeplatz mit 24h-Bereitschaft.

## Handchirurgie

Einen besonderen Schwerpunkt erfüllt die Unfallchirurgie in Offenburg traditionell im Bereich der Handchirurgie. In diesem Spezialgebiet ist die Klinik kürzlich für seine Kompetenz und Qualität erneut als Europäisches Hand-Trauma-Center ausgezeichnet worden. Die Zertifizierung wurde durch den Dachverband der europäischen handchirurgischen Gesellschaften, die „Federation of European societies for surgery of the hand“ (FESSH), vorgenommen.

„Die Zertifizierung bestätigt erneut, dass wir in Offenburg zu den großen Handchirurgen in Deutschland zählen“, so Dr. Mrosek. Der leitende Handchirurg der Klinik, Dr. Wolf Rüdiger Warncke, ergänzt: „Weil die Hand anatomisch sehr komplex und ein so immens wichtiger Teil unseres Bewegungsapparates ist, ist für die Behandlung schwerwiegender Handverletzungen eine hohe fachliche Kompetenz und Spezialisierung erforderlich.“ Die Anerkennung durch den FESSH sei die höchste Zertifizierung in diesem Bereich.

Zentren, die sich nach den Richtlinien der FESSH zertifizieren lassen wollen, müssen unter anderem eine qualifizierte Rund-um-die-Uhr-Versorgung für Akutverletzungen bieten und eine hohe Anzahl handchirurgischer Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer Versorgungen nachweisen. Außerdem müssen sie mindestens drei ausgebildete Handchirurgen in ihrem Team haben. Mit mehreren ausgebildeten Handchirurgen und einem über die Bereitschaft hinausgehenden 24-Stunden Replantationsdienst zur schnellen Versorgung von



Dr. Eike Mrosek

Amputationsverletzungen liegt die Offenburg Handchirurgie deutlich über den geforderten Leistungen. Zudem können in Offenburg handchirurgische Eingriffe aller Schwierigkeitsgrade vorgenommen werden, so Dr. Mrosek.

Neben dem Überregionalen Traumazentrum in Offenburg verfügt der Klinikverbund am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim über ein leistungsfähiges Regionales Traumazentrum sowie moderne unfallchirurgische Abteilungen an den Ortenau Kliniken Achern-Oberkirch, Kehl und Wolfach.

Weitere Infos über die Klinik Unfallchirurgie, Handchirurgie und Wiederherstellende Chirurgie, Hand-Trauma-Zentrum über das Sekretariat unter Tel.: 0781 472-3301 oder per Mail: [unfallchirurgie.og@ortenau-klinikum.de](mailto:unfallchirurgie.og@ortenau-klinikum.de).

# Stroke Unit erneut zertifiziert

## Ortenau Klinikum in Offenburg stellt sich auf die weiter steigende Zahl an Schlaganfallpatienten ein

Die Stroke Unit am Ortenau Klinikum in Offenburg hat kürzlich erneut den Nachweis erbracht, dass sie die hohen Standards der Deutschen Schlaganfallgesellschaft erfüllt. Seit der ersten Zertifizierung 2012 wurde sie nun zum dritten Mal als Regionale Schlaganfalleinheit ausgezeichnet.

„Die Schlaganfallversorgung am Standort Offenburg hat sich weiter positiv entwickelt“, berichtet Privatdozent Dr. Vincent Ries, Chefarzt der Klinik für Neurologie mit regionalem Schlaganfallschwerpunkt und Zentrum für Schlafmedizin am Ortenau Klinikum in Offenburg. Um die gestiegene Zahl der Schlaganfallpatienten auf hohem medizinischem Niveau behandeln zu können, habe das Ortenau Klinikum in Offenburg vor einem Jahr die Zahl der Betten von neun auf 13 erhöht. „Besonders erfreulich ist, dass die deutsche Schlaganfallgesellschaft alle 13 Betten in die erneute Zertifizierung aufgenommen hat“, freut sich Dr. Ries.

Mit Hilfe moderner bildgebender Verfahren ist es heute möglich, auch Patienten, bei denen der Zeitpunkt des Schlaganfall-Ereignisses unklar ist, bei Bedarf mit einer Gerinnsel auflösenden Behandlung zu versor-

gen. „Die Thrombolyse ist nach wie vor die wesentliche Therapie der Akutphase des Schlaganfalls und sehr wichtig, da Nervenzellen im Gehirn besonders empfindlich auf Sauerstoffmangel reagieren“, so der Neurologe. Dank der neuen Technik wie auch der besonders guten Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sei es gelungen, heute einen höheren Anteil an Schlaganfallpatienten mit dieser Methode zu behandeln. Über 1.000 Schlaganfallpatienten werden insgesamt jedes Jahr in der Stroke Unit am Ortenau Klinikum in Offenburg versorgt.

Die Gutachter der Fachgesellschaft würdigten besonders diese positive Weiterentwicklung der Stroke Unit sowie die gute Infrastruktur und klar festgelegte Abläufe insbesondere auch in der Notaufnahme. Darüber hinaus hoben die Gutachter den ärztlichen Zusatzdienst an den Wochenenden hervor. Positiv bewerteten sie weiterhin das eingesetzte Dokumentationssystem sowie die Überwachung der Patienten durch Monitore auch vom Flur aus.

Innerhalb des Klinikverbundes besteht auch im Ortenau Klinikum in Lahr eine Regionale Schlaganfalleinheit, die unter der Leitung von Privatdozent Dr. Christian Blahak steht.



Dr. Vincent Ries

Weitere Infos über die Klinik für Neurologie mit regionalem Schlaganfallschwerpunkt und Zentrum für Schlafmedizin am Ortenau Klinikum in Offenburg über das Sekretariat unter Tel.: 0781 472-2701 oder per E-Mail: [neurologie.og@ortenaue-klinikum.de](mailto:neurologie.og@ortenaue-klinikum.de).

## „Unser Team ist hochqualifiziert und hochmotiviert“



Felix Liber

### Chefarzt Felix Liber zur neuen Hauptabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Ortenau Klinikum in Achern

Zum 1. Oktober 2018 hat die neue Hauptabteilung „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ am Ortenau Klinikum in Achern ihre Arbeit aufgenommen. Bis spätestens Anfang Januar 2020 wird das Ortenau Klinikum seine Angebote zur Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Achern, Kehl und Oberkirch am Standort Achern bündeln, um eine moderne und leistungsfähige frauenklinische Versorgung im Norden des Ortenaukreises anbieten zu können. Mit dem Umzug von Chefarzt Felix Liber und seinem Team vom Klinikstandort Kehl und der Zusammenführung der am Ortenau Klinikum in Achern bestehenden Angebote hat der Klinikverbund jetzt einen ersten Schritt vollzogen.

#### Herr Liber, wie ist der Betrieb der neuen Hauptabteilung angelaufen?

*Liber:* Sehr gut. Ich freue mich, ein Team aus erfahrenen Fachärzten und Pflegekräften organisieren und führen zu dürfen. Ich bin sehr optimistisch, dass wir mit einem erweiterten Leistungsspektrum, einer guten Personalausstattung und teilweise neuen Räumlichkeiten eine sehr gute frauenklinische Versorgung in der nördlichen Ortenau anbieten können. Unser Team aus Ärzten und Pflegekräften ist hochqualifiziert und hochmotiviert.

#### Wie sieht das Leistungsspektrum der neuen Hauptabteilung aus?

*Liber:* Das Leistungsangebot umfasst ein großes Spektrum einer modernen Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Einen großen Bereich stellt das gesamte Spektrum

der urogynäkologischen Behandlungen dar. Besondere Schwerpunkte sind Operationen bei Blasenschwäche und Gebärmutterosenkungen. In diesen Bereichen habe ich mich in den vergangenen Jahren vorrangig spezialisiert. Auch laparoskopische und endoskopische Operationen werden vorgenommen. Außerdem wird die Ambulanz eine konsultative Sprechstunde anbieten.

### Wie sehen Sie die Entwicklung der Geburtshilfe?

*Liber:* Auch die Geburtshilfe ist ein bedeutender Bereich unserer Hauptabteilung. Im vergangenen Jahr sind am Ortenau Klinikum in Achern fast 500 Geburten betreut worden. Wenn zum Jahreswechsel 2019/20

die Geburtshilfe des Ortenau Klinikums in Oberkirch in die Abteilung integriert wird, wird die Zahl voraussichtlich auf über 800 ansteigen. Dann sollen auch die Räumlichkeiten der Geburtshilfe erweitert und neu zugeschnitten werden. Wir wollen weiterhin eine familienfreundliche Geburtshilfe anbieten und dafür alle Voraussetzungen optimal gestalten. Das Ortenau Klinikum in Achern kann mit einer fachübergreifenden Expertise zudem ein hohes Maß an Sicherheit bieten. Allerdings werden wir als Haus ohne eigene pädiatrische Abteilung alle Schwangeren, bei denen sich eine Geburt mit Komplikationen abzeichnet, an das Mutter-Kind-Zentrum am Ortenau Klinikum in Offenburg überweisen.

### Wie ist die personelle Ausstattung der neuen Hauptabteilung?

*Liber:* Wir haben das Personal deutlich aufgestockt. Es konnten drei neue Ärzte gewonnen werden, die in Teilzeit zur Verfügung stehen. Mit einer Fachärztin, einer Hebamme, einer Arzthelferin und einer Sekretärin konnte ich fast mein gesamtes Team mit nach Achern bringen. Mit drei bereits in Achern tätigen Fachärzten wird die neue Hauptabteilung damit über fünf erfahrene Fachärzte und drei Assistenzärzte verfügen.

Weitere Infos zur Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Ortenau Klinikum in Achern über Tel.: 07841 700-2400 oder per Mail: [gyn.ach@ortenau-klinikum.de](mailto:gyn.ach@ortenau-klinikum.de).

## Marco Porta ist neuer Leiter des PBO

### Umsetzung des Masterplans steht an

Marco Porta hat Mitte Oktober die Leitung des Pflege- und Betreuungsheims Ortenau Klinikum (PBO) in Gengenbach Fußbach übernommen. Porta verfügt über eine

über 20-jährige Erfahrung als Pflegedirektor an den Ortenau Kliniken in Oberkirch und Wolfach. Bei seiner Einführung lobte Ortenau Klinikum-Geschäftsführer Christi-

an Keller den neuen Leiter für seine hohe fachliche Kompetenz, sein gutes Führungsverhalten sowie die notwendige Empathie für die neue Herausforderung.

Als seine vorrangige Aufgabe sieht Porta die Umsetzung des im Dezember 2017 vom Kreistag verabschiedeten Masterplans für das PBO. Er sieht für die kommenden Jahre zahlreiche Um- und Neubauten mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro, darunter unter anderem die Schaffung von 25 stationären Pflegeplätzen auf dem Gelände des Ortenau Klinikums in Gengenbach, vor. Neben den Bautätigkeiten sieht Porta eine weitere große Aufgabe in der Gewinnung qualifizierten Fachpersonals für das Pflegeheim.

Marco Porta tritt die Nachfolge von Hubert Fehrenbacher an, der nach rund 27 Jahren als Leiter der Einrichtung in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Weitere Infos über das Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum unter Tel.: 07803 8050 oder per Mail: [info.pb@ortenau-klinikum.de](mailto:info.pb@ortenau-klinikum.de).



Lobten bei der Einführung von Marco Porta (Zweiter von links) als Heimleiter des PBO vor allem dessen Erfahrung und Kompetenz: Gengenbachs Bürgermeister Thorsten Erny (links), Portas Vorgänger Hubert Fehrenbacher (Zweiter von rechts) sowie Ortenau Klinikum-Geschäftsführer Christian Keller.

**Herausgeber:**  
ORTENAU KLINIKUM  
Weingartenstraße 70  
77654 Offenburg

**Kontakt:**  
Dieter W. Schleier  
Telefon: 0781 472-8300  
Fax: 0781 472-8302  
E-Mail: [Dieter.Schleier@ortenau-klinikum.de](mailto:Dieter.Schleier@ortenau-klinikum.de)



**ORTENAU  
KLINIKUM**

*In guten Händen.*

Sollten Sie unseren Ärzte-Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, so bitten wir Sie um entsprechende Information an Dieter W. Schleier.

Achern | Ettenheim | Gengenbach | Kehl | Lahr | Oberkirch | Offenburg Ebertplatz | Offenburg St. Josefsklinik | Wolfach